



NEODUR HE 3 metallisch

Stand 11/2020

mineralischer Trockenbaustoff für zementgebundene Industrieböden im Einstreuverfahren zur Verbesserung der Oberflächenhärte und Erhöhung des Verschleißwiderstandes

BESCHREIBUNG

NEODUR HE 3 metallisch ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener Trockenbaustoff zur Herstellung von Industrieböden im Einstreuverfahren gem. DIN EN 13813, basierend auf KORODUR Hartstoffen gem. DIN 1100 Gruppe M (KORODUR WH metallisch). Auch farbig lieferbar, siehe KORODUR Farbkarte.

ANWENDUNG

Für die Herstellung von Industrieböden zur Verbesserung der Oberflächenhärte und Erhöhung des Verschleißwiderstandes bei unmittelbarer industrieller Beanspruchung. Besonders widerstandsfähig gegenüber metallischer Beanspruchung, wie z. B. bei Flächen mit Eisenräderverkehr, Kollern oder Flurförderfahrzeugen mit Stahl- oder Polyamidbereifung. Für innen und außen.

EIGENSCHAFTEN

- verschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- hubladerfest
- wasserfest, nassraumtauglich
- rutschfest, gleitsicher
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|---|
| Qualität | CT-C80-F11-A3 |
| Körnung | 0 - 4 mm |
| Farbe | zementgrau |
| Schleifverschleiß nach Böhme gem. DIN EN 13892-3, gemessen an gesondert hergestellten Probekörpern | ≤ 3,0 cm ³ /50 cm ² |
| Druckfestigkeit gem. DIN EN 13892-2, gemessen an gesondert hergestellten Probekörpern | C80 |
| Biegezugfestigkeit gem. DIN EN 13892-2, gemessen an gesondert hergestellten Probekörpern | F11 |
| Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur | ≥ 5 °C |
| Materialverbrauch pro m ² | ca. 6 - 8 kg |

VERARBEITUNG

Untergrund

Der Tragbeton ist mind. als C 25/30 gem. DIN EN 206 herzustellen (Achtung: keine Verwendung eines Luftporen-Betons!). Oberfläche höhengerecht innerhalb der Toleranzgrenze nach DIN 18202 herstellen. Zur Zwischen-Nachbehandlung des Tragbetons empfehlen wir das Produkt KOROCURE (siehe Datenblatt). Der frische, soeben begehbare Tragbeton wird mit einer Tellerglättmaschine abgerieben.

Verarbeitung

NEODUR HE 3 metallisch trocken und gleichmäßig (z. B. mit einem Einstreuwagen) auftragen. Nach Durchfeuchtung das aufgetragene NEODUR HE 3 metallisch mit einer Tellerglättmaschine einreiben. Ein weiterer analoger Auftrag kann vorgenommen werden, solange sich der Trockenbaustoff vollständig durchfeuchtet. Anschließend ist die Oberfläche zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abzuschleifen und je nach verlangter Oberflächenstruktur zu glätten (Flügelglättmaschine).

Bei Verwendung von Stahlfaserbeton kann NEODUR HE 3 metallisch direkt nach Einbau des frischen Betons auch mit einem Spreader mechanisch appliziert werden. Anschließende Arbeitsschritte zur Verdichtung und Glättung wie zuvor beschrieben.

NEODUR HE 3 metallisch

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR HE 3 metallisch ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der NEODUR Hartstoffeinstreuung empfehlen wir die Produkte KOROMINERAL CURE oder KOROTEX (siehe Datenblätter). Sofern eine anschließende Oberflächenvergütung, Beschichtung oder Markierungen vorgesehen sind, sollte die Nachbehandlung nur mit Folie erfolgen.

FUGEN

Das Fugenraster ist vom Planer vorzugeben.

LIEFERFORM

40 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert

KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · info@korodur.de

www.korodur.de